



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem heylige[n] Euangelio Matthei/ vnd oerstlich aus dem Orsten  
Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

## Aus dem heyligē Euange

lio Matthei / vnd oerfflich aus  
dem Wisten Capitel.

Worsten eyngang

disz capitels / da Mattheus sprichet (wie vnser vnd Crahnus translation lauten) Das ist das buch der geburt Ihesu Christi / des sons Dauids / des sons Abraham / verdolmetschet Lutther der do ist ein son Dauids des sons Abraham damit er ein na wien verstand des texts eynfure will namlich das Ihesus sey gewest eyn son Dauids / vñ Dauid ein son Abrahams. Aber die alten heilige veter sprechē / das der Euangelist Christum hie nicht alleyn eyn son Dauids sonder ouch ein son Abrahams genēt / vnd damit antzeygen habē wol / das die verheischung so disen tzeyen von Christo geschehen (wie Lutther am randt selber bekent) durch dise geburt Christi erfult worden sey.

Wie wol nun faber Stapulensis ytz gemelte vsach der alten / nycht fur byndig helt / Darumb das Christus nicht alleyn den zweyen obgenanten / sonder ouch etzlichen andern alt veteren verbeyschen wordenn / als Jacob

## Mattheus

Juda vñ andern/ So hat doch der Euāgelist  
dy obgemeltē zwen den andern allen bilch fur  
gezogen/dan sie die aller namhaftigisten/er  
lychisten vñ eltisten gewest/ **Abrahā** vnder dē  
**Patriarchen**/ vnd **Dauid** vnder dē koenigē d  
**Juden**/ die **Got** sonderlich gelibt hat.

¶ **Eu** dem ist ouch eyn grosser vnderschied/  
tzwischen den andern verheyschungen woel  
che von menschē propheetzeyt sein/ als vō **Ba  
laam**/ **Quiet** stella ex **Jacob** 2c. vnd dē tzwe  
yen obgenantē die **Got** durch sein eygen mūd  
selber geredt vnd geschworen hat / dem konig  
**Dauid** **Psal. cxxxij.** **Der** Herr hat dē **Dauid**  
geschworn/ vnd wirt ym nicht felen / von der  
frucht deynes leybes / wil ich besetzen deynen  
stull **Abrahe.** **Gen. xxij.** da **Got** zu im spricht/  
**Bey** mir selber hab ich geschworen/ yn deynem  
somē sollē gebenedeit werdē alle volcker.

¶ **Doch** so ist an diser sache nicht vil gelegen/  
wolche ich alleyn annotirt hab dem leszer an  
tzu zeygen / das sich **Lutther** szo bald ym oer  
sten eingang vleyffet/ dē text aus der alten ban  
tzufuren/ vnd nicht allein die casus tzuuoran  
dern / wie er hie den **Genitiuum** in eyn nomi  
natiuum vorwechselt hatt/ **Sonder** ouch die  
andern **Accidentia nominis et verbi** / als nu  
merum/ modum 2 tempus/ **Dan** er vber an  
ta wosent stellen presens pro preterito vel futu  
ro/ 2 eonuerso vortewtscht/ vnd eins fur das

ander gesetzt hat/wolches ich (wo der yth-  
umb alleyn die grammatick vnd nicht dem  
glauben antrifft) vbergeben vñ geschweigen  
will.

**D**olgend verkert **A**utther ouch hie den al-  
ten veteren (aus wolcher stam vnd liniē / **C**hri-  
stus geporn) yre namen/vñ nenbt sie nicht wie  
vnsere oder **E**rasmus/sonder wie seyn **H**ussi-  
scher text laut/oder ym villeicht yender ein al-  
ter **J**ud eyngblasen hat. **D**amit er allein was  
nawes auff die ban bring/vnd gemeynen man  
vorwhene/das die kirche bis her geyrret vnd  
sie nicht recht hab nennen konne

**E**s haben vns aber vnseren alten **D**octores,  
vnd zuuor aus der heylige **H**ieronimus disen  
vnderschied der namen/so aus mancherlei ge-  
tzung herflusst/ouch nicht vorborgē/vnd vor-  
langist gelert / **D**as dise vñ ander **H**ebraische  
namē/anderst bei den **J**uden/anderst bey den  
**C**aldeern/anderst bey den **K**riechen/vnd an-  
derst bey vns **L**atinischen pronuncyrt vnd aus-  
gesprochen werden/ **D**arumb das der **J**uden  
punctierung vñ der **K**riechen vocal/ym latein  
tzu weylen yn vocal ver wandelt werden / als  
das **n** in ein e der punct seu a vnd ander ytzo yn  
eyn a / dan in ein e / oder o r cet. **D**artzu die  
vocal auch vnder ynen selber an eynen ort an-  
derst stymmen vnd lauten/dan an dem andern  
wie diser vnderschied ouch bey den schwabern

## Mattheus.

vnd den andern dewtschen bescheydenlich ver-  
marckt wirt/ **D**erhalben es eyn ding ist mann  
schreybe/ **S**alomon/ oder **S**olomon/ **B**ath-  
sabe oder **B**etsabe / **S**eboth oder **S**abaoth/  
**B**aalpeor oder **B**eelpbegor/ **L**apharnaum  
oder **L**aphernaum/ gleich wie bei vns **H**ein-  
rich od **H**eintz. **C**laus oder **M**icklas. **L**utz  
oder **L**unrat/ ouch ein nam ist/ wy wol eyner  
mit andern / mberen oder mindern buchstabē  
dan der ander geschryben wyrt.

**A**llo müssen ouch die **J**udē vnd **K**riechē dy  
do lihpē/ vnd vil windes oder achthübs tzu ir  
red bedorffen mer aspirationes habē/ dā wir/  
vnd ist bey vns vil gewonlicher vñ kurtzer tzu  
reden vnd zuschreiben **R**aab dā **R**ahab oder  
**R**achab. **N**aasson dan **N**ahason/ **O**sias/ dā  
**H**osias/ **O**sanna dan **H**osianna. **D**uch ist  
diese nawikeit nichtzit / dā der grāmatistē alē  
getzenck/ vom zuelchem **H**oratius schreybt/  
**G**rāmatici certant ⁊ adhuc sub iudice lis est/  
**D**erhalben vnd dierveyl der krieg noch vnge-  
scheidē hāget/ sollē zvyr vns gemeinē brauch  
halten/ vnd obgemelte namen schreyben/ lesen  
vnd singē/ zvy sie die **L**ateynische kirch bis her  
eyntrechtlich gehalten hat / wo nicht was  
sonderlichs an eym wort gelegen ist.

## **A**uß dem andern Capitel.

**J**ere. 3. **I**n diesem Capitel so der **E**uangelist auß dem